



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 11. Oktober 2014

FC Oftringen 3 : FC Entfelden 2 0:3 (0:2)

Sportplatz : Im Feld, Oftringen
Schiedsrichter : Ramiz Nuhi, Brugg

Tore

39. Min. 0:1 Boris Indraccolo
45. Min. 0:2 Boris Indraccolo
89. Min. 0:3 Rafael Meier

Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Sabajet Osmani, Raphael Riedo, Selim Shatrolli, Raphael Meier, Mijo Lovric, Marko Djogas, Luca De Marco, Adriano Vacca, Egzon Demaj, Boris Indraccolo

Ersatzspieler FC Entfelden

Roman Padrutt, Agim Krasniqi, Yannick Thommen, Matheus Vercillo, Rafael Meier

Bemerkungen FC Entfelden

Salvatore Catino, Kevin Fuchs, Yannick Grossenbacher, Marc Harris, Eren Iskanli, Simon Marty (alle abwesend)

Ungefährdeter Auswärtssieg der Entfelder

Von Beginn weg war klar ersichtlich dass die Entfelder die bessere Mannschaft ist. Sie kontrollierten zwar das Spiel aber immer wieder unterliefen ihnen Fehlpässe und diese Ungenauigkeiten verhinderten oftmals gute Angriffe. Das Heimteam bemühte sich mitzuspielen blieben aber nach vorne völlig harmlos. Nach zirka dreissig Minuten spielten die Entfelder nun konzentrierter und zeigten einige schöne Angriffe. So auch in der 37. Minute als Egzon Demaj zum Abschluss kam. Der Heimkeeper war bereits geschlagen, aber ein Verteidiger konnte den Ball noch vor der Torlinie weg schlagen. Nur zwei Minuten später gelang den Entfelder der hochverdiente Führungstreffer zum 0:1. Luca De Marco kam knapp ausserhalb des Strafraums zum Abschluss. Sein scharf getretener Schuss konnte der Torwart abwehren, aber genau vor die Füsse von Boris Indraccolo und dieser liess sich nicht zweimal bitten und schoss die Kugel in die Maschen. Dieser Treffer war wie ein Befreiungsschlag für die Gäste, denn nun machten sie mächtig Druck aufs gegnerische Tor. Es lief bereits die

Nachspielzeit als der Entfelder Boris Indraccolo mit einem herrlichen Schuss ins linke hohe Eck das 0:2 für seine Farben erzielte.

In der zweiten Spielhälfte schlichen sich bei den Gästen wiederum viele Fehlpässe ein. Einige Spieler dachten dass sie mit den Dribblings erfolgreicher sein würden als mit einem gepflegtem Zusammenspiel und da die Dribblings meistens erfolglos blieben, machten sich die Entfelder das Leben selber schwer. In dieser Phase kam das Heimteam etwas besser auf und versuchte den Anschlusstreffer zu erzielen. Die Entfelder Hintermannschaft zeigte sich keine Blöße und blockte die Angriffe souverän ab. Je länger das Spiel dauerte kamen die Gäste wieder besser ins Spiel und zeigten einige schöne Spielkombinationen die auch zu Tormöglichkeiten führten. Aber Rafael Meier, Adriano Vacca und Yannick Thommen scheiterten am Heimkeeper. In der 89. Minute lancierten die Entfelder einen schnellen Angriff. Der Ball wurde in den Strafraum gespielt wo ein wildes Durcheinander entstand. Rafael Meier behielt aber den Überblick und schob die Kugel dem Torwart zwischen den Beinen zum 0:3 durch, was auch das Schlussresultat bedeutete.